

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMERSEMESTER 15

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13
Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung

Projekttitle: Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

Projektkategorie-Verantwortliche_r : Gisa Heuser / Andreas Soltau
Leitung / Stellvertretende Leitung der Stabsstelle
Qualitätsentwicklung und Akkreditierung (Funktion)
heuser@uni.leuphana.de, andreas.soltau@uni.leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Die Leuphana hat im Oktober 2014 das Siegel der Systemakkreditierung erhalten. Auf dieser Grundlage prüft sie die Qualität ihrer Studienprogramme in eigener Verantwortung. Zu diesem Zweck richten die Studienprogrammverantwortlichen sog. Programmbeiräte ein. Diese Beiräte sind mit externen Wissenschaftler/innen, Praxisvertreter/innen und Alumni besetzt. Die Programmbeiräte *beraten* die Studienprogrammbeauftragten bei der inhaltlichen Weiterentwicklung von Studienprogrammen und sprechen Empfehlungen zum Profil des Studienprogramms aus. Ferner *begutachten* die externen Peers die Studienprogramme nach festgelegten externen und internen Standards. Die Begutachtung ersetzt i.d.R. die externe Programm(re)akkreditierung. Die externen Expertinnen und Experten erhalten für ihre Tätigkeit keine Honorare.

Die Stabsstelle Qualitätsentwicklung und Akkreditierung | Team Q begleitet die Einrichtung und Durchführung der Programmbeiräte gemeinsam mit den Studiendekanaten. In Vorbereitung auf diese Aufgabe wurde hierfür im Team Q eine Abteilung (Interne Prüfverfahren) gebildet. Die Abteilung hat eine personelle und sächliche Grundausgestattung erhalten (rd. 2 Stellen-VZÄ).



In der Aufbauphase der Programmbeiräte für alle Studienprogramme der Leuphana (Initiierung, Durchführung bzw. Beratung der Programmverantwortlichen, Evaluation der Verfahren, Monitoring der Maßnahmen) soll das Personal in der Stabsstelle und der Dekanate unterstützt werden. Hierfür werden Personal- und Sachmittel für einen Zeitraum von zwei Jahren (s.u. / s. Anlage) beantragt. Im Fokus steht dabei die Einbindung der Erkenntnisse aus den Qualitätszirkeln und der Lehrevaluation. Erste Pilotverfahren haben gezeigt, dass diese Vielzahl an qualitativen und quantitativen Daten und Berichten für die externen Programmbeiräte nicht ohne weiteres rezipierbar ist. Diese Daten sollen gezielt aufbereitet und z.B. in Form von Kurzdossiers zum Studienprogramm dem Programmbeirat zur Verfügung gestellt werden. Auf diese Weise ließen sich die Anregungen der Studierenden aus den unterschiedlichen QM-Instrumenten bündeln und in die Beratung und Prüfung durch die externen Peers einbeziehen.

Projektziele:

- Systematische Studienprogrammentwicklung unter Einbezug externen Sachverständes
- Strategische Positionierung der Leuphana Studienprogramme
- Gezielte Einbindung der Ergebnisse der Qualitätszirkel und Lehrevaluation in die Beratung durch die externen Peers
- Stärkere Verknüpfung der unterschiedlichen QM-Instrumente
- Einbindung der Lehrerbildung in das Interne Prüfverfahren u.a. durch Abschluss der (externen) Programmakkreditierung (bis spätestens September 2015).

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die externe Peer Evaluation – Beratung und Begutachtung – besteht für Lehrende, Modul- und Programmverantwortliche eine laufende Pflicht, die Qualitätsentwicklung in den Studienprogrammen gemeinsam mit Studierenden zu thematisieren, in die Gremien zu tragen und Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen. Die externe Evaluation leistet einen bedeutenden Beitrag zur Studien- und Lehrqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Die externe Peer Evaluation ist *das* zentrale Verfahren zur Verbesserung der Qualität der Studienprogramme an der Leuphana. Die Studierenden profitieren von der regelmäßigen externen Beratung und Begutachtung ihrer Studieprogramme wie folgt:

- sie können sich mit externen Expertinnen und Experten über ihr Studienprogramm austauschen

- die Wissenschaftler/innen sowie insbes. die Praxisvertreter/innen und Alumnis in den Beiräten tragen Informationen über die Leuphana Studienprogramme in die Öffentlichkeit
- die Alumnis in den Beiräten wirken für die Studierenden als Vorbilder und Multiplikatoren
- die geplante Aufbereitung der Ergebnisse der Qualitätszirkel und Lehrevaluation für die externen Peers (s.o.) wird den dort gemeinsam mit Studierenden gewonnenen Erkenntnissen im internen Prüfverfahren ein stärkeres Gewicht als bisher verleihen.

Der externe Blick, u.a. durch Fachwissenschaftler/innen aus anderen Hochschulen auf die Studienprogramme der Leuphana, wird deren Anschlussfähigkeit verbessern und die Bekanntheit der Programme sowie des Leuphana Modells in der Praxis und in anderen Hochschulen bewirken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Jährlich rund 30% der Studierende in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Studienjahr 14/15 (WS 14/15 & SoSe 15):
39.000,00 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum (SoSe 15): 13.819,19 Euro.
Insgesamt verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln für das Studienjahr WiSe 2014/15 & SoSe 2015: 38.354,65 Euro.

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)
-
-
-
-
-



□

Projektkategorie:

13

Projekttitel:

Studienprogrammentwicklung durch Peer Review

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Heuser / Soltau

Semester:

Sommersemester 15

Gesamt:

13.819,19 €